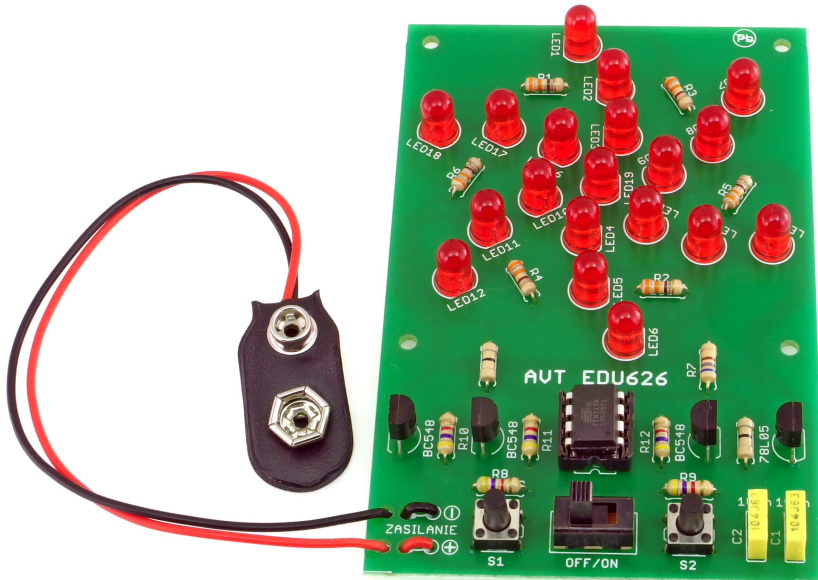




Der Effekt besteht aus 19 LEDs, die in 3 Armen gruppiert sind und den Betrieb eines Ventilatorlaufrads perfekt imitieren. Die Steuerung von Richtung und Geschwindigkeit der sich drehenden Animation mit zwei Tasten ermöglicht stundenlangen Spielspaß und kreative Nutzung der selbstgebaute Anlage.

Eigenschaften

- Animation eines rotierenden Lüfters
- 19 LEDs
- LED-Schaltung mit Auslöschung
- 2 Tasten zur Steuerung von Geschwindigkeit und Richtung
- Versorgungsspannung: 9 VDC (6F22-Batterie)

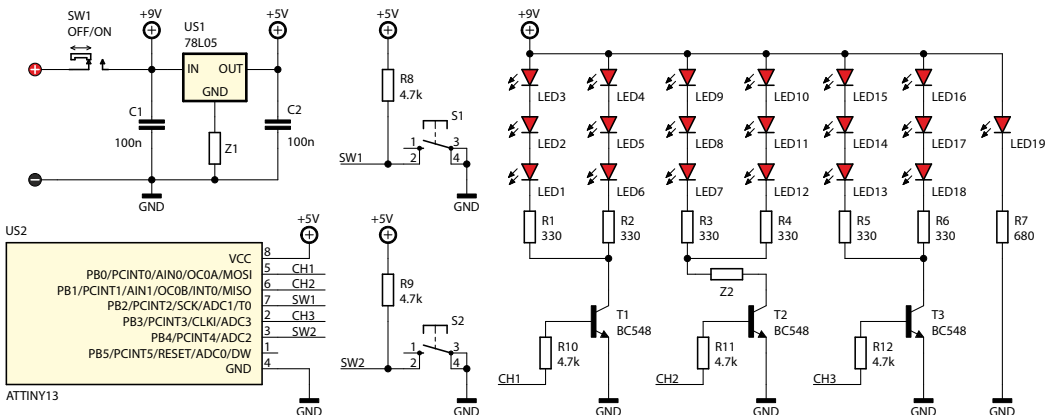


Abb. 1. Schematische Darstellung

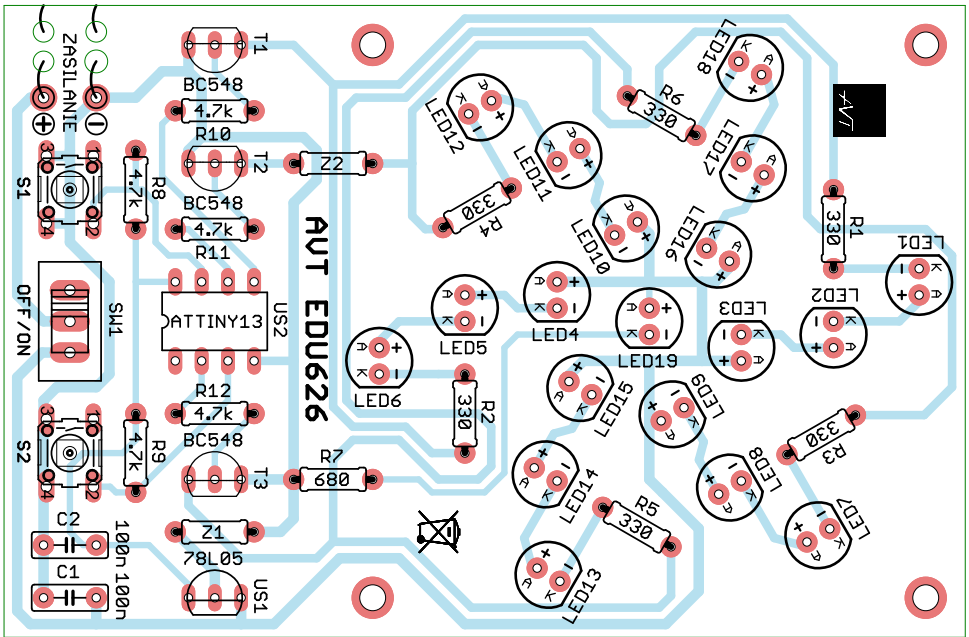
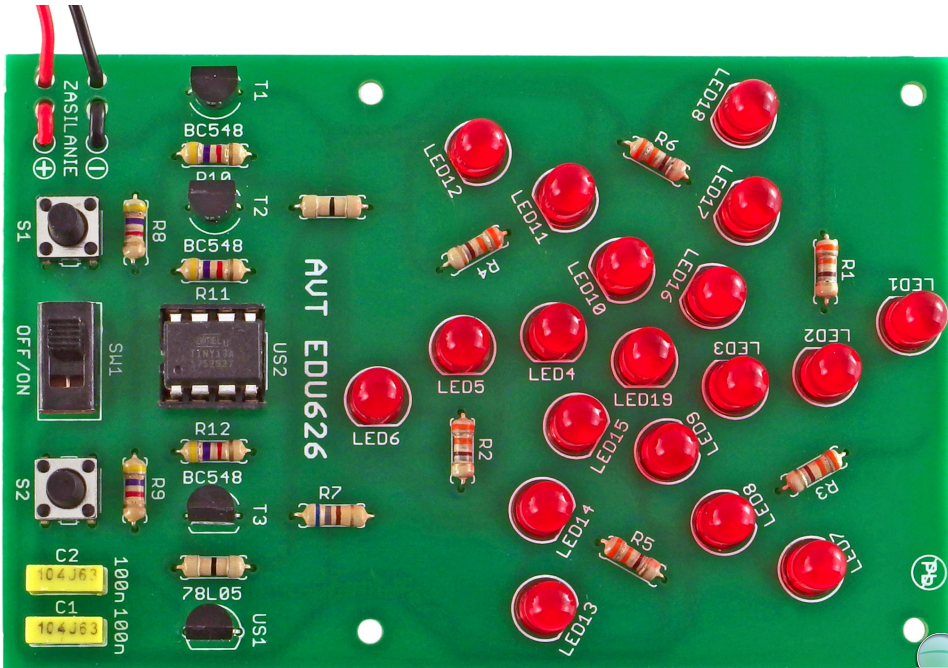
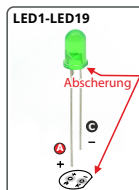
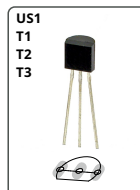
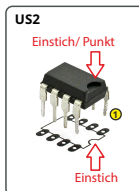


Abb. 2 Anordnung der Bauteile auf der Leiterplatte



Empfohlene Reihenfolge des Einbaus:

R1, R2:4.7 k Ω (gelb-violett-rot-gold)
 R3-R6, R9, R10:100 k Ω (schwarz-braun-gelb-gold)
 R7, R8, R13:1 k Ω (schwarz-braun-rot-gold)
 R11, R12:10 Ω (schwarz-braun-schwarz-gold)
 C5, C8, C9:100 μ F !
 C6, C7:10 μ F !
 C1, C2, C3, C4:100 nF
 IC1:NE5532 Chip + Sockel ! 3,5mm Kopfhörerbuchse
 LED1:LED-Diode !
 SW1:Schalter
 POT1: Potentiometer 2 $\times$ 100 k Ω + Drehknopf
 MIC1, MIC2:Schraubkupplungen + Mikrofone !
 Batterieanschluss - rot $\oplus$, schwarz $\ominus$

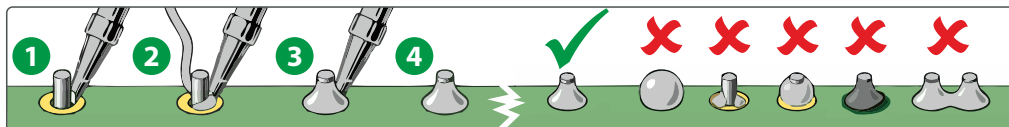


Montaż rozpocznij od wlotowania w płytkę elementów w kolejności gabarytowo od najmniejszej do największej.

Montując elementy oznaczone wykrzyknikiem zwróć uwagę na ich biegunowość.

Pomocne mogą okazać się ramki z rysunkami wyprowadzeń i symbolami tych elementów na płycie drukowanej oraz fotografie zmontowanego zestawu.

Anweisungen zum Einbau



- 1 Berühren Sie mit der Spitze eines heißen Lötkolbens das Beinchen/Endchen des Bauteils knapp außerhalb des Lötfeldes
- 2 Dann das "Zinn"/Bindemittel auftragen
- 3 Sobald sich der Kegel gebildet hat, entfernen Sie das "Zinn" und dann den Lötkolben
- 4 Der gesamte Vorgang sollte 2-3 Sekunden dauern

Die Voraussetzungen für die Bildung eines korrekten Lotes sind die Sauberkeit der zu verbindenden Oberflächen, das Vorhandensein von Flussmittel im Bindemittel, eine ausreichend hohe Temperatur (320-360°C) und die richtige Menge an Bindemittel. Zu viel Lötzinn führt dazu, dass sich eine Kugel bildet oder sich zwei benachbarte Lötstellen verbinden. Eine zu niedrige Temperatur oder zu wenig Bindemittel sowie Verunreinigungen können zu "kalten Lötungen" führen, d. h. das Bindemittel und das darin enthaltene Flussmittel benetzen die zu verbindenden Oberflächen nicht und erzeugen ein instabiles Lot, das mit der Zeit oxidiert, einen Bruch verursacht und das Gerät außer Betrieb setzt.



AVT SPV Sp. z o.o.

Leszczynowa 11,
 03-197 Warszawa, Polen
<https://sklep.avt.pl/>



Die AVT SPV behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.
 Nicht vorschriftsmäßiger Einbau und Anschluss des Gerätes, eigenmächtiges Verändern von Bauteilen und bauliche Veränderungen können zur Beschädigung des Gerätes und zur Gefährdung der Personen, die es benutzen, führen. In diesem Fall haften der Hersteller und seine Bevollmächtigten nicht für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung oder Fehlfunktion des Produkts ergeben.
 Die Bausätze zur Selbstmontage sind nur für Lehr- und Demonstrationszwecke bestimmt. Sie sind nicht für den kommerziellen Einsatz bestimmt. Wenn sie in solchen Anwendungen eingesetzt werden, übernimmt der Käufer die volle Verantwortung für die Einhaltung aller Vorschriften.

